

„Liegst du gut
auf meinem
Abendessen?“



NOVEMBER 2020

01	SO 15 Uhr Altes Rathaus	SZENISCHE LESUNG MIT ANNE KLÖCKER
	19 Uhr KuBAA	250 JAHRE BEETHOVEN ein musikalisch-szenischer Abend Gastspiel
06	FR 20 Uhr KuBAA	ROMEO UND JULIA
07	SA 20 Uhr KuBAA	ROMEO UND JULIA
08	SO 19 Uhr KuBAA	ROMEO UND JULIA
09	MO 19 Uhr Gr. Sitzungssaal Landratsamt	STIMMEN IM ÖFFENT- LICHEN RAUM - POPULÄR NICHT POPULISTISCH Impulsvortrag von Dr. Rafael Binkowski

14	SA 20 Uhr Altes Rathaus	WARTE NICHT AUF DEN MARLBORO-MANN Wiederaufnahme
20	FR 20 Uhr Altes Rathaus	WARTE NICHT AUF DEN MARLBORO-MANN
22	SO 15 Uhr KuBAA	OX UND ESEL - EINE ART KRIPPENSPIEL Familienpremiere 5+
28	SA 20 Uhr KuBAA	KLEINE EHEVERBRECHEN Wiederaufnahme
29	SO 15 Uhr KuBAA	OX & ESEL - EINE ART KRIPPENSPIEL 5+
	18 Uhr Orchestersaal der Musikschule Aalen	LITERATURTIPP mit Doris Klein (B'90/ Die Grünen), Karin Haisch (Stadt Aalen), Michael Steffel (Stadtbibliothek Aalen), Tonio Kleinknecht (Theater der Stadt Aalen)

SPIELOORTE **KULTURBAHNHOF** Georg-Elser-Platz 1 | Aalen **ALTES RATHAUS** Marktplatz 4 | Aalen **LANDRATSAMT OSTALBKREIS** Stuttgarter Str. 41 | Aalen

EXTRAS

SZENISCHE LESUNG MIT ANNE KLÖCKER

Das Theater liest und hört die KLEINE HEXE von Otfried Preußler. Es beginnt auf der Walpurgisnacht, alle Hexen tanzen um das große Feuer, bis die böse Wetterhexe Rumpumpel mit dem Finger auf die kleine Hexe zeigt: „Was hat die denn hier zu suchen?“ Mit verbranntem Besen und traurigem Herzen wird die kleine Hexe nach Hause geschickt. Sie muss beweisen, eine gute Hexe zu sein, damit sie in den Kreis der großen Hexen aufgenommen werden kann. Was dann alles passiert, und welche Überraschung das Ende bereithält:

01. November 2020, 15 Uhr | Altes Rathaus

250 JAHRE BEETHOVEN

EIN MUSIKALISCH-SZENISCHER ABEND

Viele Geburtstagsfeiern mussten wegen Corona verschoben werden – auch Beethoven blieb hiervon nicht verschont. Im Jahr seines 250. Geburtstages soll er nun doch noch im Mittelpunkt eines ganzen Abends mit viel Klaviermusik und freien, szenisch dargebo-

tenen Texten stehen. Beethoven begegnet dabei vielen Figuren jeglichen Standes aus seinem damaligen persönlichen Umfeld. Man erlebt seine Jugend, die Zeit seiner Erfolge, seine Krankheiten und Sterben, in spannendem Wechsel mit vielen seiner Klavierwerke aus allen Schaffensphasen. Berühmte Klassiker wie „Für Elise“, „Appassionata“ und „Waldsteinsonate“ finden ihren Platz in dieser gespielten Biographie, genauso wie Beispiele der späten, sehr persönlichen und oftmals für die damalige Zeit völlig unverständlichen Werke. Die Interpreten wollen die Zuhörer mitnehmen auf eine Reise durch ein Musikerleben. Mit Hans-Roman Kitterer, Arwid Klaws und Margarete Lamprecht

01. November 2020, 19 Uhr | Kulturbahnhof

STIMMEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM - POPULÄR NICHT POPULISTISCH

IMPULSVORTRAG VON DR. RAFAEL BINKOWSKI

Es diskutieren Vertreter*innen der lokalen Presse und des Netzwerks für Demokratie. Moderation: Gerburg Maria Müller
In Kooperation mit dem Landratsamt Ostalbkreis

09. November 2020, 19 Uhr | Großer Sitzungssaal | Landratsamt Ostalbkreis

PREMIERE IM NOVEMBER

OX & ESEL - EINE ART KRIPPENSPIEL

FAMILIENSTÜCK AB 5 JAHREN
VON NORBERT EBEL

MIT Philipp Dürschmied und Yasmin Vanessa Münter | Manuel Flach und Julia Sylvester

REGIE Winfried Tobias

DRAMATURGIE Anne Klöcker

MUSIK Axel Nagel und Christian Steiner

AUSSTATTUNG Ariane Scherpf

Ox freut sich schon aufs Abendessen. Aber was liegt denn da in der Futterkrippe und schreit? Sollte es sich etwa – vielleicht – sogar um das Jesuskind handeln?, fragt sich Esel. Die richtige Jahreszeit wäre es ja. Weil aber keine Eltern auftauchen, muss sich plötzlich das tierische Duo um den kleinen Gast kümmern und ihn u.a. vor den Soldaten des Herrn Rodes schützen ...

Ox & Esel nimmt die klassische Weihnachtserzählung als Vorlage für eine genauso humorvolle wie heutige Geschichte. Denn die großen Fragen bleiben doch immer gleich: Wie z.B. lässt sich dafür sorgen, dass das Kind satt und trocken bleibt...?

PREMIERE 22. November 2020, 15 Uhr | Theatersaal im Kulturbahnhof

WEITERHIN IM PROGRAMM



ROMEO UND JULIA VON WILLIAM SHAKESPERE

gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung

„[...] Schön ist die Aufführung. Und Lebendig. Sie spritzt fast vor Lebendigkeit [...] Der Clou [...] sind die Montagues und Capulets. Street Dance tanzen die ersten, klassisches Ballett die zweiten [...]“ – *Deutsche Bühne*



WARTE NICHT AUF DEN MARLBORO-MANN VON OLIVIER GAROFALO

„[...] Mit „Warte nicht auf den Marlboro-Mann“ hat das Theater der Stadt Aalen eine eindrucksvolle Inszenierung abgeliefert [...] Und die präsentiert sich eindrucksvoll, verdichtet, komplett stimmig [...]“ – *Aalener Nachrichten*



KLEINE EHEVERBRECHEN VON ERIC-EMMANUEL SCHMITT

„[...] Das [...] komödiantisch wirkende Frage-Antwort-Spiel bietet beste Unterhaltung [...]“ – *Schwäbische Post*

**AKTUELLESTE INFORMATIONEN
ZU PROGRAMM, KARTEN UND
PREISEN FINDEN SIE AUF
WWW.THEATERAALEN.DE
ODER
WWW.RESERVIX.DE
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen**



KUNST & KULTUR MIT ABSTAND

und unter Einhaltung aller geltenden Hygienevorgaben.

KEINE ABENDKASSE!

Die Theaterkasse hat mittwochs, freitags und samstags geöffnet.

IMPRESSUM HERAUSGEBER

Theater der Stadt Aalen,
Georg-Elser-Platz 1, 73431 Aalen
REDAKTION Tina Brüggemann,
Tonio Kleinknecht, Gina Maksan,
Winfried Tobias
FOTOS Peter Schlipf



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

Das Land Baden-Württemberg
fördert das Theater der Stadt Aalen



Aalen wird grüner

Wir handeln nachhaltig und versorgen ab sofort alle Privatkunden der Stadtwerke Aalen mit 100% Ökostrom.